



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

2030 Zinkpaste 500 ml

UFI: UQH7-V868-J00S-P132

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Speziallacke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Kisling (Deutschland) GmbH

 Strasse:
 Salzstraße 15

 Ort:
 D-74676 Niedernhall

 Telefon:
 +49 7940 50961 61

E-Mail: technical.support@kisling.com

Ansprechpartner: Dr. Hans Götz Telefon: +49 7940 5096 143

E-Mail: compliance@kisling.com

Internet: www.kisling.com

1.4. Notrufnummer: 24 h Notrufnummer +1 872 5888271 (KAR)

Tox Info Suisse: 145 / +41-44-2 51 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Achtung



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 2 von 13

Piktogramme:





2.3. Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Farben und Lacke

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr.	1272/2008)		
7440-66-6	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)		50 - 75 %
	231-175-3	030-001-01-9		
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leic	hte, aromatische; Naphtha, niedrigsie	dend, nicht spezifiziert	10 - 20 %
	265-199-0	649-356-00-4	01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066			
1330-20-7	Xylol			1-5 %
	215-535-7	601-022-00-9		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil		
	Spezifische Kor	nzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
7440-66-6	231-175-3	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	50 - 75 %		
	oral: LD50 = > 2000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1 Aquatic Chronic 1; H410: M=1				
64742-95-6	95-6 265-199-0 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert		10 - 20 %		
	dermal: LD50 =	= > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg			
1330-20-7	215-535-7	Xylol	1-5 %		
	inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1.5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: LD50 = 4300 mg/kg				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Nichts zu essen oder zu trinken geben.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Für





gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 3 von 13

Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad).

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Produkt aus Brandbereich entfernen.

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



Kisling (Deutschland) GmbH

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 4 von 13

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel. Säure. Base. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Herkunft
1330-20-7	Xylol	50	220		MAK-Wert 8 h	
		100	440		Kurzzeitgrenzwert	

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	-	Proben Zeitpunkt
1330-20-7	Xylol	Methyl-Hippursäure	2 g/l	U	b



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 5 von 13

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
7440-66-6	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	5 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,5 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphth	na, niedrigsiedend, nich	t spezifiziert	
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1.9 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1286.4 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	837.5 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, akut	inhalativ	lokal	1066.67 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, akut	inhalativ	systemisch	1152 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	178.57 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, akut	inhalativ	lokal	640 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0.41 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	11 mg/kg KG/d
1330-20-7	Xylol			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	221 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	442 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	221 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, akut	inhalativ	lokal	442 mg/m³
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	212 mg/kg KG/d
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	65,3 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, akut	inhalativ	systemisch	260 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	65,3 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, akut	inhalativ	lokal	260 mg/m³
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 6 von 13

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	
Umweltkomp	partiment	Wert
7440-66-6	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	
Süsswasser		0,0206 mg/l
Meerwasser		0,0061 mg/l
Süsswassers	sediment	117,8 mg/kg
Meeressedin	nent	121 mg/kg
Mikroorganis	men in Kläranlagen	0,1 mg/l
Boden		106,8 mg/kg
1330-20-7	Xylol	
Süsswasser		0,327 mg/l
Süsswasser	(intermittierende Freisetzung)	0,327 mg/l
Meerwasser		0,327 mg/l
Süsswassers	sediment	12,46 mg/kg
Meeressedin	nent	12,46 mg/kg
Mikroorganis	Mikroorganismen in Kläranlagen	
Boden		2,31 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. NBR (Nitrilkautschuk). EN ISO 374. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: silbergrau Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

145 °C Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich:

Untere Explosionsgrenze: 0,8 Vol.-% 7,6 Vol.-% Obere Explosionsgrenze: Flammpunkt: 35 °C 205 °C Zündtemperatur:





gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 7 von 13

Dampfdruck: 2,1 hPa

(bei 20 °C)
Dichte (bei 20 °C): 2,142 g/cm³

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Lösemittelgehalt: 23,3
Festkörpergehalt: 71

Auslaufzeit: 600 3 DIN 53211

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel. Säure. Base.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) 0.0000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 0.0000 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 0.0000 mg/l



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 8 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
7440-66-6	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1996)	OECD Guideline 401
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (I	Erdöl), leicht	te, aromatisch	ne; Naphtha, niedrigsieder	nd, nicht spezifiziert	
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Study report (1986)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Study report (1986)	OECD Guideline 402
1330-20-7	Xylol					
	oral	LD50 mg/kg	4300	Ratte	Arch Ind Health 14:387-398. (1956)	EU Method B.1
	dermal	ATE mg/kg	1100			
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1.5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Sehr giftig für Wasserflöhe.



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 9 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Er	döl), leichte	, aromatische	e; Naphtl	na, niedrigsiedend, nicht	spezifiziert	
	Akute Fischtoxizität	LL50	8.2 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1995)	other: EPA 66013-75-009
	Akute Algentoxizität	ErC50	3.1 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (1995)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EL50	4.5 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1995)	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50	99 mg/l)		Belebtschlamm	Vorlieferant/Herst eller	OECD 209
1330-20-7	Xylol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	8,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Ecotoxicology and Environmental Safety.	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	4,9 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and Environmental Safety.	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 3,4	48 h	Ceriodaphnia dubia	Ecotoxicology and Environmental Safety 3	other: US EPA 600/4-91-003
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	> 1,3	56 d	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, Eng. Res. Cent. Denve	Fish were exposed in artificial streams
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	1,17	7 d	Ceriodaphnia dubia	Ecotoxicology and Environmental Safety 3	other: US EPA 600/4-91-003
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 175	0.5 h	Belebtschlamm	Research Journal WPCF 60(10) 1850-1856 (OECD Guideline 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, nie	edrigsiedend, nicht spezif	iziert	
	OECD 301F	78 %	28	Vorlieferant/Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	·		·

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1330-20-7	Xylol	3,2

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
7440-66-6	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	69,48	Capoeta fusca	Water Qual Expo Heal
1330-20-7	Xylol	> 5,5 - < 12,2	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, E

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar





gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 10 von 13

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Keine Daten verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 126314.2. OrdnungsgemässeFarbe

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 640E 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

E0 E3 E2 E1

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 126314.2. OrdnungsgemässeFarbe

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 11 von 13



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 640E 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 126314.2. OrdnungsgemässePaint

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Sondervorschriften: 163, 223, 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L EmS: F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

E0 E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 126314.2. OrdnungsgemässePaint

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Sondervorschriften: A3 A72 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:355IATA-Maximale Menge - Passenger:60 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:366IATA-Maximale Menge - Cargo:220 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

E0 : Y203 E1 : Y344

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja







gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2030 Zinkpaste 500 ml

Überarbeitet am: 06.02.2024 Materialnummer: 92269 Seite 12 von 13

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 23,2%; 497 g/l

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie 497 g/l

2004/42/EG:

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Einkomponenten-Speziallacke - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis,

VOC-Grenzwert: 500 g/l

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR

822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten.

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann

mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer

Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch

geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann. Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter

beachten.

 VOC-Anteil (VOCV):
 23,2%

 VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV):
 3208.9000

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität Asp. Tox: Aspirationsgefahr Skin Irrit: Hautreizung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 1; H410	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	2030 Zinkpaste 500 ml							
Überarbeitet am: 06.02.2024	Materialnummer: 92269	Seite 13 von 13						

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Beschichtungen und Farben, Verdünner,	-	-	9a	7, 11	11a	7, 7a	91	
	Farbentferner								

LCS: Lebenszyklusstadien
PC: Produktkategorien
ERC: Umweltfreisetzungskategorien
TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren PROC: Prozesskategorien AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)